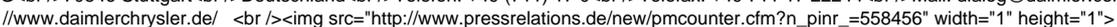




Rhythmus und Benzin im Blut: Mercedes-Benz Lkw bei Karneval in Brasilien

Rhythmus und Benzin im Blut: Mercedes-Benz Lkw bei Karneval in Brasilien
Mercedes-Benz do Brasil unterstützt den Karneval in São Paulo und Salvador mit Mercedes-Benz Actros, Axor und Atego Lkw - Soziales und kulturelles Engagement der Belegschaft: 200 Mitarbeiter engagieren sich bei Karnevalsfest der Sambaschule "Rosas de Ouro" - Wie jedes Jahr begeistert der brasilianische Karneval Millionen von Menschen - und Mercedes-Benz ist mit dabei. Zum zweiten Mal in Folge unterstützt die Daimler-Tochtergesellschaft Mercedes-Benz do Brasil das traditionsreiche Karnevalsensemble der Sambaschule "Escola de Samba Sociedade Rosas de Ouro in São Paulo. Im Rahmen der Partnerschaft nehmen rund 200 Mitarbeiter und deren Familien an der heutigen, offiziellen Karnevalsparade im sogenannten "Sambodromo Anhembi" teil. Zudem stellt Mercedes-Benz do Brasil der Sambaschule sechs mittelschwere und schwere Lkw vom Typ Atego, Axor und Actros zur Verfügung. Beim Karnevalsumzug in Salvador de Bahia, der drittgrößten Stadt Brasiliens nach São Paulo und Rio de Janeiro, haben zwei Axor und ein Actros Schwerlast-Lkw ihren starken Auftritt zusammen mit dem international bekannten Sambamusiker Carlinhos Brown. "Karneval ist Teil der brasilianischen Identität und bringt gleichzeitig Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen zusammen", so Philipp Schiemer, Präsident Mercedes-Benz do Brasil und CEO Daimler Trucks Latin America. "Soziales und kulturelles Engagement liegen uns am Herzen. Daher fördern wir den Karneval in Brasilien selbstverständlich auch in diesem Jahr." - Vom Actros zum "SambActros" - Der Mercedes-Benz Actros zeigt sich als "SambActros" in den Farben der brasilianischen Nationalflagge im viralen Video der Kampagne "Ritmos de Brasil". Neben dem Karneval gibt es einen weiteren Grund zu feiern: Der Actros kann in Brasilien seit Anfang des Jahres bis zu 80 Prozent aus dem staatlichen Subventionsprogramm FINAME finanziert werden. - Das Video ist unter folgendem Link im Internet abrufbar: <http://ow.ly/u3EXw> - Über Mercedes-Benz do Brasil - Daimler ist in Brasilien bereits seit 1956 verankert und hat sich mit einem marktspezifischen Produktportfolio von Mercedes-Benz Lkw, Busfahrgestellen und Transportern als ein führender Nutzfahrzeug-hersteller im Land etabliert. - Im Werk in São Bernardo do Campo produziert Daimler Lkw, Busfahrgestelle und Aggregate wie Motoren, Getriebe und Achsen sowie Lkw-Fahrerhäuser. Ein weiterer Standort ist in Juiz de Fora, der ebenfalls Bestandteil des weltweiten Nutzfahrzeugproduktionsverbunds von Mercedes-Benz ist. Seit 2012 werden dort der Mercedes-Benz Actros und der Leicht-Lkw Accelo für den lateinamerikanischen Markt produziert, um zukünftiges Wachstumspotenzial voll ausschöpfen zu können. - Daimler AG - 70546 Stuttgart - Deutschland - Telefon: +49 (711) 17 0 - Telefax: +49 711 17 22244 - Mail: dialog@daimler.com - URL: <http://www.daimlerchrysler.de/> 

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.